

If it hurts, please make me cry

Von Moku

Kapitel 2: Defence

Disclaimer: Nixe me...alles Koyasu Takehito blablabla

Autor: Me!!

Uhm, Kommentar: Also, he, ich glaube das mit der eigenart der Liebe streich ich, da es a. sehr kompliziert für mich wird... jetzt schon und b. es doch ein paar Leser gab die das nicht wollten. Nein Litachan, du nicht.

Grüße: @Marron18: Weissu, ich habe so eine Ader die mich gerne den kleinen Nagi ärgern lässt.

Nagi: Diese Ader ist die Qual für mich.

Moku: Och, komm. Ich weiß, dass du mich liebst.

Omi: Nagi... du... Nach allem was wir zusammen gemacht haben?

Moku: hehe, ich liebe Dramen. *sieht Nagi zu wie er einen traumatisierten Omi versucht zu beruhigen* See. Da isse wieder, diese Ader.

@scorpion05: hm, ich weiß nicht, ob du dafür ein Killer werden musst, aber solange du mich nicht killst, kannst du werden was immer du willst.

Crawford hat seine Gründe... okay, vielleicht nicht die Besten, aber er hat sie. Dauert aber sicher noch bis Part sechs oder so, bis er es sagt. Vielleicht bau ich es auch schon früher ein.

@Medialuna

@cu123: ... *schluck* Du liebst Zaunpfähle oder? *sieht auf den Zaunpfal in cu's Hand* -_- Da bleibt mir wohl nichts anderes übrig...

Och nee, es geht nicht so weiter... es wird schlimmer. ^^

@Naito: Oh, lass dich drücken. Noch eine mehr im Club der sadistischen FF-Leser und Autoren. *knuddel* Ja, Nagi wird *vielleicht* nicht der einzige bleinen der verletzt wird. Kann man vielleicht schon jetzt herausfinden. Und yeah, es ist nicht Crawford wirkliche Absicht... naja, das schon. Ach, sagen wir es mit Eminems Worten: "I never meant to hurt you, I never meant to make you cry, but tonight I cleaning out my closet."

@Stream

@Rikku-san: Uhm, ich glaube du weißt gar nicht, warum ich es dir gewidmet habe

"Omi? Du siehst so nachdenklich aus." Ein Mädchen tippte ihm auf die Schulter und er richtete seinen Blick auf. "Ja, ich habe auch nach gedacht." Sie lächelte ihn an. "Woran hast du denn gedacht?" Er antwortete nicht, blickte stattdessen grade aus und sah, wie drei Jungs um eine Ecke bogen. Er kannte sie. Gunabaka und seine Freunde Dan und Yomata. Er konnte sich denken, dass da, wo die drei waren, auch Nagi sein würde, glaubte er doch nicht, dass sie auf ihn hörten.

Er sprang von der Bank, ließ das Mädchen verwundert zurück und lief den anderen hinterher. Als er um die Ecke bog sah er wie der Blonde Nagi in den Bauch schlug. Dieser lag zusammen gekrümmt auf den Boden.

"Prodigy."

Verwirrt richteten sich die Blicke der drei Jungs auf Omi, als dieser Nagis Code-Namen nannte.

"Warum wehrst du dich nicht? Du könntest sie doch locker besiegen."

<"Ich wunder mich aber, warum du dich nicht wehrst. Du könntest sie doch locker töten.">

Fast die selben Worte die auch der Rotschopf gesagt hatte. Gunabaka sah Omi fragend an, grinste dann etwas schief. "Du kennst ihn also?" Der Blonde nickte. "Und er ist wirklich so stark? Sieht aber gar nicht so aus." Und damit trat er Nagi erneut in den Bauch. Dieser gab aber keinen Laut von sich, blieb erst nur ruhig liegen, richtete sich dann etwas auf und setzte sich auf die Kniee, beobachtete seinen Feind.

"Lass dir sagen Gunabaka, ich würde ihn nicht noch mal verprügeln. Seine Freunde werden bestimmt wütend." "Welche? Dieser rothaarige Typ oder dieser Irre?" Omis Augen weiteten sich. "Uhm... Ihr habt sie schon getroffen?" Gunabaka grinste und trat auf Omi zu. "Ja. Du scheinst Angst vor ihnen zu haben. Was sind sie? Irgendwelche Gangmitglieder?" Der Blonde trat einen Schritt zurück. "Etwas in der Art." "So, und du hast Angst vor ihnen?" "Nein, eigentlich nicht."

Der Anführer der drei hob fragend eine Augenbraue, drehte sich dann zu Nagi um. Dieser stand langsam auf und sah ihn in die Augen... mit dem selben Blick, wie beim ersten Mal. Doch dann wandte er seinen Blick ab, rintetet ihn auf Omi, welcher etwas verwirrt und verloren vor ihm stand.

Nagi hob seine Tasche hoch, drängte sich an Gunabaka und Omi vorbei, wobei er die Hand des Blondes packte und ihn hinter sich herzog. Omi ignorierte den verwirrten Blick des Anführers und die fragenden Blicke seiner Freunde, folgte dem Brünetten bereitwillig, wenn auch mit einem flauen Gefühl in der Magengegend.

"Prodigy..."

"Nagi. Ich heiße Nagi Naoe und ich wäre dir wirklich dankbar, wenn du mich ab sofort so nennst." Omi nickte, starrte dann auf seine Hand die immer noch in der des anderen lag. "Warum verprügeln sie dich?" Er zuckte mit den Schultern, ließ sich gegen einen Baum fallen und stützte seinen Kopf gegen den Stamm ab. "Tut es-" "Scheiße!! Das tut weh." Damit trat der Brünette gegen den Baum und Omi sprang gut einen Meter zurück. Dann sah er besorgt auf seinen Feind... Feind? Feind! Er sah besorgt seinen Feind an? Jetzt war er verwirrt. "So siehst du gar nicht aus." Nagi drehte sich um und öffnete die Jacke seiner Uniform, hob langsam den Stoff seines kurzen T-Shirts und betastete seinen Bauch. "Man muss es nicht zeigen, wenn man verletzt ist. Hast du irgendwas mit? Ein Tuch oder etwas ähnliches?" Omi nickte schnell, kramte in seiner Tasche nach einem Taschentuch und gab es dem Telekineten.

"TOT!!"

Abrupt blieb Nagi stehen, drehte sich zu Omi um und in diesen Moment wünschte er sich, das nicht gesagt zu haben. Plötzlich traf ihn Nagis Kraft und er wurde nach hinten geschleudert. "Nimm diesen Namen nie mehr in deinen Mund, Mamoru." Damit drehte der Brünette sich wieder weg und ging weiter, ignorierte die Blicke und das Geflüster der Schüler um ihn herum.

"Warum... WARUM MACHST DU DAS?? NAGI!! Nagi!" Omi stieß sich vom Boden ab, sprang auf seine Füße und dabei wurde ihm schmerzlich bewusst, dass er sich den Fuß verstaucht hatte. "Scheiße."

->->*->*->*->*->*->*->*->*->

*gaijin - Ausländer

**Was für ein Widerspruch.

Sind noch vom ersten Kapitel. ^^ Vergessen.